

POWERNEWS

DER NEWSLETTER VON ENERGIE WETTINGEN

02-24

GESCHÄFTSJAHR 2023

Energie Wettingen schreibt nach dem Ausnahmejahr 2022 wieder einen Gewinn



PV-CONTRACTING

Solarstrom produzieren, ohne selbst investieren zu müssen



FERNWÄRME UND FERNKÄLTE

Ziel ist es, in Wettingen künftig Fernwärme und Fernkälte zu nutzen, wo diese verfügbar sind



ENERGIE
wettingen

58

«Am 9. Juni hat das Volk dem neuen Stromgesetz (Mantelerlass) zugestimmt. Für uns als Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen gibt es viele Neuerungen, die es jetzt umzusetzen gilt.»



Liebe Leserinnen und Leser

Der schweizweite Ausbau der Produktion von Strom aus erneuerbaren Energien und die dadurch beabsichtigte Reduzierung der Abhängigkeit vom Ausland sind zu begrüßen. Im Detail kommen aber auch viele Neuerungen und Regulierungen auf Stromversorger und Verteilnetzbetreiber zu. Diese Massnahmen erhöhen den administrativen Aufwand. Wir stellen uns diesen Herausforderungen und sind bestrebt, den Mehraufwand durch eine effiziente Abwicklung gering zu halten. Durch die neue Gesetzgebung eröffnen sich aber auch Marktchancen – wir ergreifen sie, um für Wettingen in Zukunft gut gerüstet zu sein.

In dieser «PowerNews» erfahren Sie unter anderem mehr zum Thema PV-Contracting, unserer Lösung für das Betreiben von PV-Anlagen auf grösseren Dachflächen, ohne selbst investieren zu müssen. Weiter informieren wir Sie über den aktuellen Stand beim Thema Fernwärme/Fernkälte. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Louis Lutz, CEO Energie Wettingen

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2023

Energie Wettingen hat nach dem Ausnahmejahr 2022 wieder einen Gewinn geschrieben und schliesst das Geschäftsjahr 2023 mit einem positiven Betriebsergebnis von 411'914 Franken ab.

Energie Wettingen schreibt wieder Gewinn. Der Hauptgrund dafür ist die Beruhigung der Preisentwicklung am Strommarkt, was zu einer stabileren Strombeschaffungsperiode für 2023 führte.

Das Unternehmensergebnis setzt sich aus verschiedenen Spartenergebnissen zusammen: Die regulierte Sparte (Strom Netz) trägt den Hauptteil dazu bei. Die Sparte Strom Energie schloss mit einem leichten Minus ab. Grund dafür ist die 2023 um eine Woche verkürzte Abrechnungsperiode. Die Sparte Wasserversorgung verzeichnete ebenfalls ein negatives Resultat, was aufgrund der nicht kostendeckenden Tarife absehbar war. Dies wird sich im laufenden Geschäftsjahr ändern, da die Wasserverbrauchspreise für 2024 angepasst wurden, um die Wasserversorgung künftig eigenwirtschaftlich betreiben zu können.

Ausblick

2025 werden die Strompreise im Teilbereich Energie voraussichtlich stabil bleiben. Für die Jahre 2026 und 2027 sieht die Lage besser aus, da sich die Beschaffungssituation an den Grosshandelsmärkten für diese Lieferjahre deutlich entspannt hat.

Neben den klassischen Versorgeraufgaben werden wir den Fokus vermehrt auch auf die Energielösungen richten. Hier wollen wir im Bereich des PV-Contractings und mit unserer Lösung Eigenstrom I für Eigenverbrauchsgemeinschaften das Geschäft erweitern. Weiter soll die E-Mobilität in den Segmenten Mehrfamilienhäuser und Gewerbe verstärkt ausgebaut werden. Dazu arbeiten wir in Partnerschaft mit der AEW Energie AG im Bereich AEW eMobility zusammen. Um in Zukunft auch für die immer häufiger auftretenden Leistungsschwankungen im Netz gewappnet zu sein, prüfen wir das Potenzial von grossen Batteriespeichieranlagen zur Lastspitzenreduktion im eigenen Versorgungsnetz sowie jenes zur Vermarktung von Regelenergie als Systemdienstleistung (SDL). ●

Geschäftsbericht

Zahlen, Fakten, Hintergründe sowie ein Gespräch zwischen Louis Lutz und Markus Maibach finden Sie unter

energiewettingen.ch/geschaeftsbericht



Solarstrom produzieren, ohne selbst investieren zu müssen – mit PV-Contracting

Wir finanzieren, planen und betreiben PV-Anlagen auf grösseren Dachflächen. Sie erhalten von uns eine schlüsselfertige PV-Anlage, ohne selbst investieren zu müssen. Sie profitieren ohne Risiko vom erzeugten Solarstrom und erhalten diesen günstiger als den aus dem Netz bezogenen Strom.

Obwohl der Photovoltaik-Ausbau voranschreitet, sind in Wettingen noch viele Dachflächen ungenutzt, meist solche von Mehrfamilienhäusern. Gerade diese Dächer eignen sich wegen des hohen Eigenverbrauchs im Gebäude besonders gut für die Stromproduktion. Mit Eigenverbrauch ist derjenige Anteil des Solarstroms gemeint, der im Gebäude zeitgleich mit seiner Erzeugung verbraucht wird. Einer der Hauptgründe für den zögerlichen Ausbau sind meist die hohen Kosten, die für die Realisierung einer grossen PV-Anlage anfallen.

Mit unserer Contracting-Lösung erhalten Kundinnen und Kunden ein PV-Sorglos-Paket mit schlüsselfertiger Anlage, ohne selbst investieren zu müssen. Auch die Betriebs- und Unterhaltskosten sind über eine Laufzeit von 25 Jahren vollständig gedeckt. Ein vorzeitiger Rückkauf ist ab dem fünften Jahr möglich.

Anstelle einer Dachmiete erhalten die Eigentümer des Dachs den Solarstrom günstiger als den aus dem Netz bezogenen Strom (Eigenverbrauchsanteil). Mit Eigenstrom I, unserem einfachen Modell für Eigenverbrauchsgemeinschaften, profitieren zudem Mieterinnen und Mieter oder Stockwerkeigentümer zusätzlich von günstigeren Strompreisen.

Wir planen, finanzieren und betreiben PV-Anlagen ab einer Grösse von 30 kWp. Dies entspricht, je nach Dachform, einer Fläche von ungefähr 200 bis 300 m². Mit PV-Contracting kann das Potenzial eines grossen Dachs voll ausgenutzt werden. Dabei muss es sich nicht zwingend um ein Mehrfamilienhaus handeln. Auch auf Gewerbe- oder Industriebauten lassen sich Anlagen im Contracting-Modell gut realisieren. ●

Was beinhaltet unsere Contracting-Lösung?

- ▶ Konzeptionierung der PV-Anlage
- ▶ Finanzierung und Realisierung
- ▶ Betrieb und Unterhalt über eine Laufzeit von 25 Jahren
- ▶ Abrechnung des Solarstroms an die einzelnen Parteien (Eigenstrom I)

Was sind die Voraussetzungen für eine Contracting-Lösung?

- ▶ Ein genügend hoher Eigenverbrauch am Produktionsstandort
- ▶ Ein geeignetes Dach (Alter, Zustand, Statik und Ausrichtung)
- ▶ Eine genügend grosse Dachfläche für eine 30-kWp-PV-Anlage (je nach Dachform mindestens 200 bis 300 m²)

PV-Contracting

Weitere Informationen zu unserer PV-Contracting-Lösung finden Sie unter energiewettingen.ch/pv



Fernwärme und Fernkälte in Wettingen

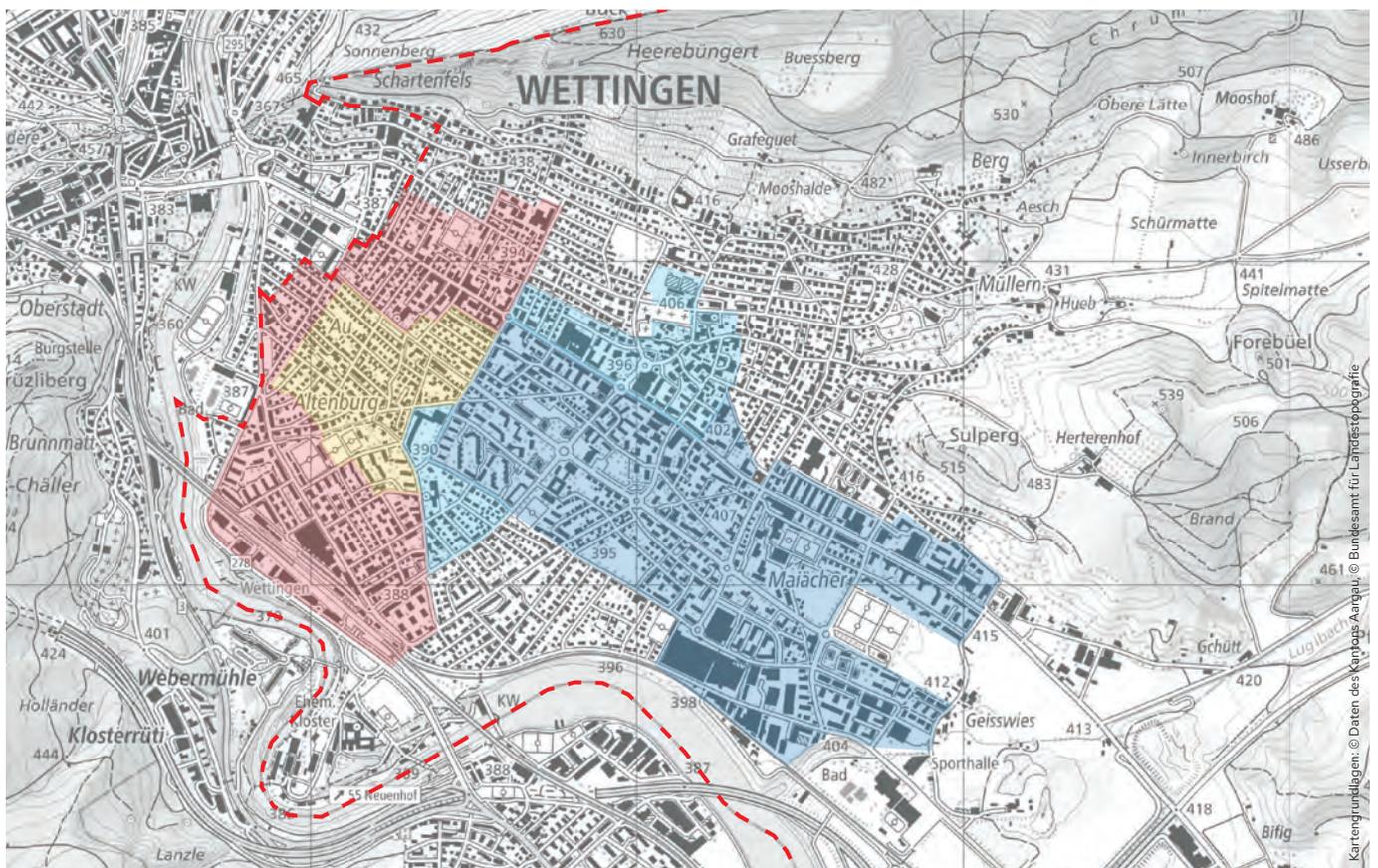
Ziel ist es, dass die Bevölkerung in Wettingen künftig Fernwärme und Fernkälte nutzen kann, wo diese verfügbar sind.

Wir haben verschiedene gebietsspezifische Abklärungen durchgeführt. Dabei stellte sich heraus, dass die Gebiete in der Nähe zu Baden aufgrund der Planungs- und Baufortschritte des Fernwärmenetzes der Regionalwerke Baden (RWB) effizienter durch die RWB versorgt werden können. Die potenzielle Fernwärme- und Fernkälteversorgung in den im Plan unten rot und gelb markierten Gebieten wird künftig durch die RWB bedient. Die Gemeinde Wettingen hat den RWB die Konzession

für die Erstellung, den Betrieb und die Instandhaltung der Versorgungsanlagen zur Lieferung und Verteilung von Fernwärme, Fernkälte und Anergie durch die RWB in den Gebieten Schönaustrasse, Seminarstrasse/Bahnhof Wettingen und untere Landstrasse erteilt.

Die Abklärungen betreffend eines Wärme-/Kälteverbunds für das Gebiet Wettingen Mitte/Tägerhard laufen noch (blau und violett markiert). Aktuell ist noch nicht abschliessend geklärt, ob Energie Wettingen selbst unter den gegebenen Rahmenbedingungen einen oder mehrere Wärmeverbünde in Wettingen realisieren und betreiben wird.

Bleiben Sie informiert und besuchen Sie regelmässig unsere Website unter energiewettingen.ch/waerme.



Legende: Gebiete, die potenziell durch die RWB versorgt werden können Gebiete noch in Abklärung



ENERGIE
wettingen

Gedruckt auf FSC MIX-Papier. Papier aus verantwortungsvollen Quellen

Herausgeberin:
Energie Wettingen AG
Bilder: © Energie Wettingen AG

Energie Wettingen AG
Fohrhölzlistrasse 11
5430 Wettingen
Telefon 056 437 20 90
info@energiewettingen.ch
energiewettingen.ch